



Kortizes Pressemitteilung Nr. 05/2026
Nürnberg, 10.02.2026

Hirnforschung und weltanschauliche Konsequenzen

»Vom Reiz der Sinne«: Neuropsychologe zu Gast im Nürnberger Planetarium

Am **Dienstag, 24. Februar 2026**, ist um **19.30 Uhr** der Neuropsychologe **PD Dr. Christian Hoppe** zu Gast im **Planetarium Nürnberg** (am Plärrer). Er spricht dort über »**Physische Realität des Psychischen?**« – im Rahmen der Vortragsreihe »**Vom Reiz der Sinne**« des Instituts Kortizes. Ausgehend von der subjektiven Welt von uns Menschen, unserer „Innensicht“, stellt der Referent in seinem Vortrag **weltanschauliche Konsequenzen der Hirnforschung** zur Diskussion.

Jede/r kann teilnehmen, keine Vorkenntnisse nötig! Eintritt: € 10,- (erm. € 6,50), Karten erhältlich vor Ort oder im Kartenvorverkauf beim Bildungszentrum Nürnberg: Kurs-Nr. 00923. Infos: <https://kortizes.de/24-02-2026/>.

Zum Inhalt: Die Unmöglichkeit einer Hirntransplantation zeigt, dass wir unsere Gehirne nicht in der Weise „haben“ wie die anderen Organe. Womit genau in unserem Gehirn aber sind wir als erlebnisfähige Subjekte identisch? Was folgt daraus für unser Welt- und Menschenbild? Was immer auch menschliches Verhalten noch anderes sein mag: Die Anerkennung der Gültigkeit der Physik, für dasjenige, was an unserem Verhalten unstrittig physischer Natur ist, hat bereits weitreichende weltanschauliche Konsequenzen.

Priv. Doz. Dr. Christian Hoppe studierte katholische Theologie in Hennef/Sieg und Bonn (Diplom 1993) und dann Psychologie in Bonn (Diplom 1997). Nach einem Jahr am Max-Planck-Institut für neuropsychologische Forschung (jetzt Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften) in Leipzig, ist er seit 1998 an der Klinik und Poliklinik für Epileptologie des Universitätsklinikums Bonn tätig (Direktor: Prof. Dr. Rainer Surges, vormals Prof. Dr. Christian E. Elger). Er promovierte 2004 und habilitierte sich 2015. Seit 2024 ist er leitender Neuropsychologe (Intervention).

Foto Hoppe: [Download-Link \(bitte klicken\)](#),

Bildquelle: Lennart Walger (Verwendung des Fotos genehmigt).

Die nächsten Kortizes-Veranstaltungen:

- **Do., 19. Februar 2026, 20:15 Uhr**, »Sternenklar« *live online*, **Dr. Andreas Müller**: »Schwarze Löcher: Das dunkelste Geheimnis der Gravitation«, <https://kortizes.de/19-02-2026/>
- **Di., 10. März 2026, 19:30 Uhr**, »Vom Reiz der Sinne«, *Planetarium Nürnberg*, **Prof Dr. Kathrin Amunts**: »Gehirn und KI: Bald nicht mehr zu unterscheiden?«, <https://kortizes.de/10-03-2026/>
- **Mi., 11. März und Fr., 13. März 2026, 18-21 Uhr**, »brainWEEK«, *Villa Leon*, »Gehirnwerkstätten«, <https://kortizes.de/11-03-2026/> und <https://kortizes.de/13-03-2026/>
- **Mo., 15. März 2026, 11-14 Uhr**, »Humanistischer Salon«, *Villa Leon*, **Prof. Dr. Ruth Beckervordersandforth**, »Das flexible Gehirn«, <https://kortizes.de/15-03-2026/>
- »**Symposium Kortizes 2026**«, *Germanisches Nationalmuseum*, »Der Geist in der Maschine: Zauber und Grenzen der Künstlichen Intelligenz«, <https://kortizes.de/symposium>

Alle Veranstaltungen von Kortizes unter <https://kortizes.de/events/>.

Veranstalter: Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: <https://kortizes.de/>.
Kontakt: Dr. Rainer Rosenzweig: info@kortizes.de.